

Baudenkmäler

- E-6-77-203-1** **Ensemble Obere/Untere Hauptstraße.** Das Ensemble umfasst die Untere- und Obere Hauptstraße von Retzbach. Retzbach ist ein urkundlich seit 815 erwähnter Weinbauort an der Mündung der Retz in den Main und wird längs in Nord-Südrichtung von der Hauptstraße durchzogen. Den Straßenzug von typisch fränkischem Charakter säumen Bauern- und Häckerhöfe des 16.-19. Jh. mit rundbogigen Toreinfahrten. Die gewöhnlich zweigeschossigen Wohnhäuser sind vielfach giebelständig, häufig mit Fachwerk und Schopfwalmdächern. Eine besondere Charakteristik besitzt das Ensemble durch den steil zum Main hin abfallenden Straßenabschnitt der Unteren Hauptstraße. Dieses wirkungsvolle Straßenbild ist konzentriert auf das an höchster Stelle situierte Rathaus mit seinem polygonalen Bodenerker. Auch durch die Position des Rathauses an der Nahtstelle von Unterer und Oberer Hauptstraße erhält der öffentliche Bau innerhalb des Ensembles eine beherrschende Stellung.
- D-6-77-203-123** **Am Güßgraben 6.** Bildstock, Achteckpfeiler mit Flachnischenaufsatz und Pietà, bez. 1656 (erneuert).
nachqualifiziert
- D-6-77-203-45** **Am Schloßsand; Gaßwiesen.** Bildstock, Säule mit kreuzbekröntem würfelförmigem Reliefaufsatz, auf Vorder- und Rückseite 'Kreuzigungsgruppe', seitlich 'Hl. Petrus und 'Julius-Echter-Wappen', Sandstein, bez. 1586, Säule 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-49** **Am Trieb beim roten Kreuz.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit Giebelkreuz und Korbbogenöffnung unter einem Baum, eingestellter Altar mit Reliefretabel 'Abschied Jesu von seiner Mutter', Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-121** **An der Hecke 2.** Grabmal und Gedenkkreuz, in Form eines Bildstocks, altarähnliches Inschriftpostament mit Säule und Aufsatz mit plastischer Kreuzigungsgruppe, Kalkstein, später romanisierender Jugendstil, wohl 1908, später hinzugefügte Inschriften.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-74** **Bahnhofstraße 1.** Rathaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit rückwärtigem Treppengiebel sowie polygonalem Eckturm mit Haubendach in Ecklage, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen und Zierfachwerkobergeschoss, Eselsrücken-Portal am Treppenturm bez. 1575, Fachwerk bez. 1576.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-87** **Bayerntal; Kapellenweg; Nähe Kapellenweg.** Mariensäule, ornamentierter Tischsockel mit kannellierter Säule und Doppelfigur 'Maria mit Kind', Sandstein, barock, bez. 1698, Wiederherstellung 1945.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-134** **Benediktusberg.** Heiligenfigur, Figur in Felsennische am Main, wohl hl. Benedikt, Stein, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-76** **Bergstraße 8.** Kellerportal, Rundbogen mit Falz, bez. 1561.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-2** **Billingshäuser Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Drenpel und symmetrischer Rotsandsteinquader-Fassade mit gekuppelten Segmentbogenfenstern, um 1860.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-3** **Billingshäuser Straße 4.** Portal, Rundbogenpforte mit profiliertem Gewände, Sandstein, Renaissance, bez. 1586 (in Zweitverwendung vermauert); Nische (ehem. Bildstockaufsatz?), ungewöhnliche Nischenkonstruktion aus zentraler Nische mit Kielbogen sowie fünf umgebenden kleineren Nischen in z. T. gleicher Gestaltung, Sandstein, nachgotisch, bez. 1586 (in Zweitverwendung vermauert).
nachqualifiziert
- D-6-77-203-4** **Billingshäuser Straße 14; Billingshäuser Straße 16.** Bauernhof, symmetrische Anlage aus zwei zweigeschossigen verputzten Fachwerkhäusern mit giebelständigen Krüppelwalmdächern und mittigem traufständigem Verbindungsbau mit Durchfahrt, 18. Jh., Fassaden verändert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-5** **Billingshäuser Straße 17.** Portal, profiliertes Rundbogenportal, Sandstein, bez. 1579.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-7** **Brückenstraße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss über Kellersockel, 18. Jh., neugotische Hausmadonna mit Konsole und Baldachin, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-8** **Brückenstraße 9.** Rathaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Treppengiebeln in Ecklage, profilierte Sandstein-Fensterrahmen und Julius-Echter-Wappenstein, Renaissance, bez. 1609, Wiederaufbau 1866, Renovierung 1963/64; Hoftor, rundbogige Torfahrt mit rundbogiger Pforte, Sandstein, bez. 1609.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-133** **Dietalberg.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, Sockel bez. 1738, der Rest erneuert.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-70** **Dittersrain.** Bildstock, diamantiertes Inschriftpostament mit Säule und Flachnischenaufsatz mit seitlichen Blumenrelief, Sandstein, 1621.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-9** **Duttenbrunner Straße 1.** Mariensäule, profilierter Pfeiler mit Wappenkartusche (Fürstbischof Julius Echter) und Madonnenfigur, Sandstein, Pfeiler bez. 1596, Madonnenfigur wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-10** **Duttenbrunner Straße 2.** Kath. Friedhofskirche Maria Hilf, Saalbau mit eingezogenem Dreiseitchor sowie Dachreiter mit Spitzhelm, Anbauten mit Zelt, bzw. Haubendach, barock, bez. 1682; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, offener Zeltdachanbau über Holzsäulen mit eingestellter Figurengruppe, Holz, barock, 17./18. Jh.; Bildstock, Sockel mit ornamentiertem Pfeiler und würfelförmigem Reliefaufsatz 'Hl. Andreas' u. Julius-Echter-Wappen, Sandstein, nachgotisch, bez. 1600, am Chor der Kirche.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-127** **Ersberg.** Bildstock, Postament und Säule mit reichem Reliefaufsatz 'Pietà mit Schächerkreuzen' / 'Mondsichelmadonna im Strahlenkranz' und an den Seiten 'Hl. Petrus' / 'Hl. Laurentius', am Postament Ritzzeichnung 'Monstranz', Sandstein, barock, 1698.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-89** **Essiggarten.** Kreuzweg; Kreuzigungsgruppe und zugleich 12. Station, Kruzifix mit Assistenzfiguren auf eigenen Sockeln, Sandstein und Kalkstein, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.; Kreuzwegstationen, 13 gleichgestaltete Stationenstationen in Form von Bildhäuschen mit kreuzbekröntem Giebel sowie Spitzbogennische mit eingestelltem Relief, Sandstein, neugotisch, 2. Hälfte 19. Jh.;
nachqualifiziert
- D-6-77-203-71** **Feuchte Äcker.** Prozessionsaltar, Sockel mit Relief 'Doppelkreuz' und kreuzbekröntem Halbkuppel-Nischenaufsatz, 19. Jh., erneuert und dabei ehemaliges Blechbild der 14- Nothelfer durch modernes Sandsteinrelief ersetzt.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-68** **Halbmaßweinberg.** Kreuzigungsgruppe, Sandsteinsockel mit Kreuzrelief (zugehörige gusseiserne Kreuzigungsgruppe verloren), 1885.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-130** **Hauenweg.** Bildstock, Tischsockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe' u. 'Hl. Laurentius', Sandstein, Rokoko, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-128** **Hauenweg 57.** Sühnekreuz, vermauertes Kreuz, Sandstein, bez. 1599.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-77** **Heckenstraße 2.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit schmalem Satteldachanbau und vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss in Ecklage, hölzerne Rahmungen der Fenster im Obergeschoss mit profilierten Ohrungen, 18. Jh.; Scheune, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-78** **Heckenstraße 6; Heckenstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit traufständigem Halbwalmdach und vorkragendem Obergeschoss über hohem Kellersockel, hölzerne Fensterrahmungen mit profilierten Ohrungen, 17. Jh.; Kellerbogen bez. 1608 (?).
nachqualifiziert
- D-6-77-203-79** **Heckenstraße 18.** Portal, Rundbogen mit Fase und Ornamentkartusche, Sandstein, bez. 1674, sekundär verbaut.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-80** **Hermann-Klug-Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus über hohem Kellergeschoss in Ecklage, bez. 1687, Hausmadonna in neugotischem Holz-Blech-Gehäuse Mitte 19. Jh.; Hoftor, Rundbogen mit Fase und Julius-Echter-Wappen, um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-81** **Hermann-Klug-Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansard-Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Durchfahrt mit geschnitzten Torflügeln, Putzfassade mit Sandsteingliederungen im Erdgeschoss und entsprechenden Gliederungen mit Profilbrettern im Obergeschoss, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-82** **Hermann-Klug-Straße 10.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.; Hofmauer mit Rundbogentor, bez. 1843.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-12** **Himmelstadter Straße 4.** Kreuzigungsgruppe, Tischsockel mit Kruzifix und Schmerzensmutter, Sandstein, 18.-19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-47** **Hügelholz.** Relief der Pietà, bez. 1762; Straße nach Duttonbrunn.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

- D-6-77-203-51** **Im Steig; Nähe Duttenbrunner Straße; Boden; An der Steig; Sundleite; Gießgraben.** Kreuzweg; Kreuzigungsgruppe und zugleich 12. Station mit Assistenzfiguren und Schächerkreuzen auf separaten Tischsockeln, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh., Figuren der beiden Schächer wohl älter; 12 kleine Sandsteinkapellen mit Segmentbogenöffnung und kreuzbekröntem Satteldach sowie neugotischem Eisengitter und eingestelltem Kalksteinrelief, 2. Hälfte 19. Jh.; zugehörige Hl.-Grab-Kapelle und zugleich 14. Station, gleiche Form wie die Kreuzwegkapellen nur etwas größer und mit eingestellter Kalkstein-Figur des toten Christus.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-69** **Kapelle.** Kapelle, kleiner Rechteckbau mit korbbogiger Öffnung und Satteldach, bez. 1853; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-85** **Kapellenweg 1.** Pfarrhaus, freistehender zweigeschossiger Walmdachbau mit Kellerhanggeschoss. Putzfassade mit Eckpilastern und geohrten Sandsteinrahmungen, barock, 18. Jh.; Hofmauer mit Rundbogentor, bez. 1720.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-86** **Kapellenweg 2.** Kath. Wallfahrtskirche Maria im Grünen Tal, dreischiffige Hallenkirche mit Zwerchgiebeln und eingezogenem 5/8-Chor sowie erhöhtem Chordach mit Zwiebelhauben-Dachreiter, westliche Giebelfassade mit zwei seitlichen polygonalen Treppentürmen mit Zwiebelhauben, gotischer Chor um 1340, Westfassade mit Türmen 17. Jh., Langhausneubau in angepasster Nachkriegsmoderne durch Hans Schädel 1969; mit Ausstattung; Pfeilerportal mit Figuren Christi und Mariä, Sandstein, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-88** **Kapellenweg 3.** Kath. Friedhofskapelle, turmförmiger zweigeschossiger Walmdachbau mit hohem Erdgeschoss und vorkragendem Zierfachwerkobergeschoss mit Aussentreppe, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-66** **Kärnersweg; Laudenbacher Straße.** am "Märter Kreuz"; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-54** **Kirchberg 1.** Kath. Kuratiekirche St. Margaretha, ursprünglich Saalkirche mit eingezogenem quadratischem Walmdach-Chor im Osten und vorgestelltem Westturm mit Pyramidendach, spätere Aufweitung und Neuausrichtung durch Abbruch der südlichen Langhauswand und Anbau einer dreischiffigen Staffelhalle mit Satteldach und eingezogenem Dreiseitchor im Süden, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen, ehemaliger romanischer Chor 2. Hälfte 12. Jh., Turm und wohl auch das Langhaus, spätes 17. Jh., Langhausumbau mit dreischiffiger Halle bez. 1936; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-91** **Kirchgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Halbwalmdach und vorkragendem Fachwerkobergeschoss über Kellerhanggeschoss in Ecklage, Rundbogenportal mit Julius-Echter-Wappen bez. 1578, ehem. Stalltorbogen bez. 1602, Fachwerk erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-92** **Kirchgasse 9.** Ehem. Schulhaus, freistehender drei-, bzw. zweigeschossiger Walmdachbau über Kellersubstruktion, Putzmauerwerk mit strenger Sandsteingliederung, klassizistisch, bez. 1824.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-93** **Kirchgasse 11; Oberdorfstraße 15.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Turmfassade mit Volutengiebel sowie halb vorspringendem Fassadenturm mit Zwiebelhaube und Laterne, Putzmauerwerk mit Sandsteingliederungen und Figurennische, unter Leitung von Balthasar Neumann, barock, 1736-1740; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung mit Pfeilerportal, 18. Jh., im Kern wohl älter.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-120** **Klinge.** Kreuzschlepper, Tischsockel und Säule mit Christusfigur und Kreuz, Sandstein, bez. 1750.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-145** **Kreuzweg.** Bildstockaufsatz, quaderförmiger kreuzbekrönter Reliefaufsatz mit 'Kreuzigungsgruppe' und 'betenden Stifterfiguren' seitlich 'Hl. Petrus' und 'männl. Heiliger', Sandstein, frühbarock, bez. 167?, Unterbau modern ergänzt.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-46** **Kutschensteig.** Wegkapelle, kleiner giebelständiger Satteldachbau mit Kreuzgratgewölbe und Sandsteinrelief 'Pietà', Reste alter Farbfassungen, wohl 19. Jh., schräge Stützpfiler wohl später.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-13** **Langgasse 1.** Hausfigur, Immaculata, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-14** **Langgasse 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit Fachwerkobergeschoss und Durchfahrt, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-15** **Langgasse 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh., Erdgeschoss versteinert.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-16** **Langgasse 9; Langgasse 11.** Ehem. Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit giebelständigem Satteldach über Kellersockel, bez. 1639 (innen); Hoftor, rundbogige Torfahrt mit rundbogiger Pforte, Sandstein, bez. 1637.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-17** **Langgasse 29.** Geschnitzte Tür und Hausmadonna, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-18** **Langgasse 35.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und Durchfahrt, bez. 1688.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-64** **Laudenbacher Straße.** Prozessionsaltar, Inschriftsockel mit ornamentiertem und kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz und Reliefretabel 'Christus an der Geißelsäule', Sandstein, bez. 1733.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-21** **Mainau; Maingasse 25; Maingasse 27.** Prozessionsaltar, kleiner verputzter Satteldachbau mit Rundbogennische und eingestelltem Relief 'Auferstehung Christi', Sandstein, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-19** **Maingasse 1.** Heiligenfigur, Hausfigur des hl. Georg, Sandstein, Barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-20** **Maingasse 19; Maingasse 20; Maingasse 21.** Hoftor, Torfahrt mit Satteldach und seitlicher Pforte mit Sandsteinrahmung und Relief, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-63** **Marienplatz.** Mariensäule, Stufenpodest mit Stufensockel und Marienfigur 'Immaculata', Sandstein, 1859.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-126** **Mehlen.** Bildstock, Inschriftsockel mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz und Gittertür, Sandstein, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-138** **Mühlenberg; Retzstadter Straße.** Bildstock, Bildhäuschen mit Satteldach und Relief 'Hl. Sebastian', Sandstein, Relief wohl 18. Jh., der Rest erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-94** **Mühlgasse 9.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger traufständiger Bruchsteinbau mit Halbwalmdach, bez. 1835; Mühlrad (erneuert) mit Wehr, Mühlstein (ausgebaut).
nachqualifiziert

- D-6-77-203-135** **Nähe Bahnhofstraße.** Terrassengarten, zweistufige Terrassenanlage mit Stützmauern und Einfriedungsmauer mit zwei profilierten Rundbogenpforten, 17./18. Jh., ein Portal bez. 1617 (erneuert); Brunnenschacht; Gartenhäuschen, frühes 19. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-118** **Nähe Bergstraße.** St. Nepomuk-Statue, geschweiftes Postament mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-11** **Nähe Duttenbrunner Straße; Duttenbrunner Straße 2.** Friedhof; Grabmäler, 19./20. Jh.; Kreuzigungsgruppe, Kruzifix und Assistenzfiguren auf Inschriftsockeln, Sandstein, barock, bez. 1717; Friedhofsmauer, Bruchsteinmauer mit vermauertem Relief eines Bischofsheiligen; Heiligenhäuschen mit gegeißeltem Christus, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-73** **Nähe Friedhofstraße; Zellinger Straße 12.** Kriegerdenkmal, gestufter konischer Inschriftsockel mit Namenslisten der Gefallenen des 1. Weltkrieges und Kruzifix, Sandstein, expressionistisch gestalteter Sockel um 1925, Corpus wohl 17. Jh., Kreuzbalken erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-136** **Nähe Kapellenweg; Kapellenweg.** Pfarrgarten; Gartenmauer mit geohrter Sandsteinpforte und Marienfigur, Sandstein, 2. Hälfte 18. Jh.; Brunnenhaus, kleiner einseitig geöffneter Bruchsteinbau auf quadratischem Grundriss mit Pyramidendach, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-137** **Nähe Kapellenweg.** Friedhofskreuz, Tischsockel mit Kruzifix, Sandstein, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-48** **Nähe Main; Nähe Sandweg.** Bildstock, profilierter Sockel mit Pfeiler sowie würfelförmigem Flachsenaufsatz mit Kreuz-, bzw. Lilienbekrönung, Sandstein, nachgotisch, bez. 1601.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-72** **Nähe Raiffeisenstraße.** Prozessionsaltar, Sockel mit Tonnendach- Nischenaufsatz und Reliefretabel 'Kruzifix', Sandstein, bez. 1807 (Kopie).
nachqualifiziert
- D-6-77-203-129** **Neuer Berg.** Wegkreuz, gemauerter Kalkstein-Tischsockel mit Betonkreuz und gusseisernem Korpus, 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-95** **Oberdorfstraße 1.** Wohn- und Geschäftshaus, dreigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Treppengiebeln und vorkragenden Obergeschossen, im Kern wohl 16./17. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-97** **Oberdorfstraße 3.** Wohnhaus, dreigeschossiger traufständiger Walmdachbau mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss und goehrten Fensterrahmen, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-98** **Oberdorfstraße 4.** Hof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und Tordurchfahrt in Ecklage, bez. 1672, Toreinfahrt bez. 1618; Nebengebäude, zweigeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss sowie Torbogen und Wappenstein im Erdgeschoss, Torbogen bez. 1584, Wappenstein bez. 1651, Dachwerk 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-99** **Oberdorfstraße 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hoher Kellersubstruktion, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-100** **Oberdorfstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und vorkragendem Giebel, im Kern 17./18. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-101** **Oberdorfstraße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Zierfachwerkobergeschoss, Eckständer bez. 1718, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-139** **Oberdorfstraße 14.** Profiliertes Rundbogenportal mit Wappen, bez. 1581.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-103** **Oberdorfstraße 16.** Portal, profilierte Türrahmung mit Ohrungen, Sandstein, barock, bez. 1714 (wohl neu bez.)
nachqualifiziert
- D-6-77-203-104** **Oberdorfstraße 26.** Hausmadonna, Figur der 'Immaculata', Sandstein, barock, 18. Jh., Sockel bez. 1854.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-105** **Oberdorfstraße 36.** Bauernhaus, schmaler eingeschossiger Fachwerkbau mit Mansard-Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-22** **Obere Bachgasse 11.** Ehem. Mühle, freistehender zweigeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss sowie zweigeschossigem Krüppelwalmdachanbau mit Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-107** **Obere Hauptstraße 1.** Ehem. Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und hölzernen geohrten Fensterrahmen, 17./18. Jh.; Hausmadonna, Sandstein, Neorenaissance, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-106** **Obere Hauptstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und vorspringendem zweigeschossigem Bauteil mit walmgedecktem Zierfachwerkobergeschoss in Ecklage, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-142** **Obere Hauptstraße 3.** Marktbefestigung, Teil der Ortsmauer, Bruchstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-140** **Obere Hauptstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Halbwalmdachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.; Keller der Scheune bez. 1551.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-108** **Obere Hauptstraße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiges einseitig abgewalmtes Satteldachhaus mit Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel auf schiefwinkligem Grundriss, 18. Jh., farbig gefasste Hausmadonna 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-90** **Retzbach; Nähe Retzstadter Straße.** Brücke mit Brückenfiguren; Brücke, Bogenbrücke mit steinernen Brüstungen, Sandstein, 18. Jh.; St. Nepomuk-Statue mit Inschriftsockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1754; Brückenfigur, 'Immaculata' mit Inschriftsockel, Sandstein, Rokoko, bez. 1754..
nachqualifiziert
- D-6-77-203-131** **Retzstadter Straße.** Bildhäuschen, 19./20. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-119** **Retzstadter Straße 1.** Nische mit Sebastiansrelief, in barocken Formen; an der Herrnbrücke.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-125** **Rieder; St 2437; Stettener Weg.** Wegkreuz, gestufter Inschriftsockel mit Kreuz und Reliefs der Wundmale Christi, Sandstein, bez. 1879.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-124** **Sand.** Bildstock, Inschriftsockel mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz und Gittertür, Sandstein, bez. 1770.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-122** **Sand.** Bildstock, blockförmige Stele mit Rundbogennische und schräger Abdeckung durch Sandsteinplatte, Sandstein, bez. 1611.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-44** **Sanderaustraße.** Bildstock, Mauerscheibe mit Giebel und Rundbogennische mit eingestelltem Relief 'Anbetung der Könige', Sandstein, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-23** **Schloßgasse 3.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss in Ecklage, 18. Jh.; Mauereinfriedung mit Hoftor, 18. Jh., Tor erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-55** **Schmiedsstraße 3.** Hölzernes Hoftor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-24** **Schulplatz 1.** Wohnhaus, langgestreckter eingeschossiger Satteldachbau mit einseitigem Krüppelwalm und verputzter Fachwerkfassade über hohem Kellersockel in Ecklage, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-25** **Schulplatz 3; Schulplatz 5.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss sowie zweigeschossigem Walmdachanbau, um 1800; Hoftor, korbbogige Einfahrt sowie seitliche Pforte mit geradem Sturz, Sandstein, bez. 1806, Erneuerung bez. 1937.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-30** **Schulplatz 4.** Portal, Rundbogenportal mit Pilasterrahmung und Rustikagliederung sowie Wappenkartusche mit Helmzier (Fürstbischof Johann Philipp von Greiffenclau), Sandstein, barock, 1. Viertel 18. Jh., vom ehem. Schloss hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-26** **Schulplatz 5.** Pietà, Fragment einer Pietà ohne den Christus-Corpus, Sandstein, barock, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-27** **Schulplatz 5; Schulplatz 6.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, ehem. Schloßbau von 1717, seit 1787 Pfarrkirche, Saalbau mit eingezogenem Rechteckchor sowie diesem vorgestellt ein dreigeschossiger Turm mit Haube und Laterne, geschweiften Blendgiebel mit Figurennischen, vom urspr. Schloßbau noch die dreigeschossig gegliederten Fassaden der Langhausseiten erhalten, barocker Kernbau 1717, Umbau zur klassizistischen Kirche und Hinzufügung von Turm und Blendgiebel nach Plänen von Johann Philipp Geigel 1785-1787; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-28** **Schulplatz 7.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zurückliegendes zweigeschossiges Satteldachhaus mit Zierfachwerkobergeschoss, 17. Jh.; Nebengebäude, schmaler wehrgangähnlicher Walmdachbau Fachwerkaleriegeschoss über Holzsäulen, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-29** **Schulplatz 8.** Bauernhof; Wohnhaus, schmaler zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoß auf spitzwinkligem Grundriss, 17./18. Jh.; Scheune, Fachwerkbau mit Satteldach, 18./19. Jh., teilweise massiv erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-50** **St 2300.** sog. Andreaskreuz, bez. 1604; am "Niederer Bergweg", Straße nach Himmelstadt.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-56** **Stadelhofer Straße 3.** Hoftor, Toranlage mit Satteldach und geschnitten Tor-, bzw. Türflügel, bez. 1800 und 1901.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-57** **Stadelhofer Straße 8.** Hölzernes Hoftor mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-58** **Stadelhofer Straße 9.** Hölzernes Hoftor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-59** **Stadelhofer Straße 14.** Hoftor, Fachwerkrahmen mit Satteldach und geschnittenen Tor-, bzw. Türflügeln, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-60** **Stadelhofer Straße 17.** Bauernhof; Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerk, 18. Jh.; Hofmauer, verputzte Mauer mit Korbbogiger Toreinfahrt und rundbogiger Pforte, bez. 1731 oder 1736.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-158** **Steinbühlsberg.** Kalkofen, am Hang errichteter leicht geböschter Trockenmauerwerksbau mit rund gemauertem Schacht, stichbogiger Feueröffnung und seitlichen Strebepfeilern, um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-52** **Strohboden.** Denkmal, Steintisch mit runder Platte und eingravierten Namen, gestiftet von den Feldgeschworenen von Zelligen, Sandstein, bez. 1877.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-109** **Thüngener Straße.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, bez. 1750.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-32** **Turmstraße 2.** Heiligenfigur, reich ornamentierte Nische mit Figur des hl. Joseph, Sandstein, bez. 1751; Wappentafel, Sandstein, bez. 1569.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-33** **Turmstraße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, Fensterrahmen im Obergeschoss mit geohrten Profilbrettern, bez. 1751, Erdgeschoss 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-34** **Turmstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit giebelständigem Krüppelwalmdach, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-35** **Turmstraße 26.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Krüppelwalmdachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Durchfahrt und Zierfachwerkobergeschoss, Portal bez. 1741, Türblatt bez. 1804, Fachwerkerneuerung um 1900.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-36** **Turmstraße 27.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, Reste von Malereien in den Gefachen, Erdgeschoss mit profilierten Fensterrahmen, bez. 1602.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-37** **Turmstraße 27; Turmstraße 29.** Hoftor, einfache Tordurchfahrt mit Satteldach und seitliche profilierte Rundbogenpforte, Sandstein, bez. 1601.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-31** **Turmstraße 33.** Stadttor der Marktbefestigung, viergeschossiger Torturm mit spitzbogiger Durchfahrt und Haubendach mit Laterne, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmen, spätgotischer Kern 15. Jh., barocker Umbau mit Haubendach 18. Jh., Renovierung bez. 1874.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-38** **Untere Bachgasse 5.** Steinportal mit nachgotischen Bauformen, bez. 1583.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-110** **Untere Hauptstraße 1.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau über hohem Kellerhanggeschoss mit vorkragendem verputztem Fachwerkobergeschoss und Zierfachwerkgiebel in Ecklage, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-111** **Untere Hauptstraße 2; Bahnhofstraße 1.** Bauernhof; Bauernhaus, eingeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerk über Kellerhanggeschoss, 17./18. Jh.; Hoftor, rundbogige Durchfahrt mit seitlicher rundbogiger Pforte, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-112 Untere Hauptstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit einseitigem Walmdach über hohem Kellergeschoss, Putzmauerwerk mit Sandsteinrahmungen, im Kern 16./17. Jh., profiliertes Rundbogenportal bez. 1568.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-113 Untere Hauptstraße 4.** Ehem. Bauernhof, dann Wohn- und Geschäftshaus; Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss, Erdgeschoss mit geohrten Sandsteinrahmungen, 17./18. Jh., Umbau zum Kolonialwarenladen mit stuckiertem Schriftzug und holzschnittartigen Reliefs Ende 19. Jh.; Hoftor, Rundbogen mit rustizierter Rahmung, Sandstein, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-114 Untere Hauptstraße 5.** Bauernhof; Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss und traufseitiger geschnitzter Loggia, 17./18. Jh., Loggia um 1900; Hoftor, Rundbogentor und -pforte mit Fase und alten Türflügeln, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-115 Untere Hauptstraße 6.** Gasthaus, dreigeschossiger Walmdachbau mit korbbogiger Durchfahrt und Hausmadonna, 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-116 Untere Hauptstraße 7.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit geohrten Sandstein- bzw. Brettrahmungen und Hausmadonna sowie hofseitiger Freitreppe mit vermauertem Kreuzwegrelief 'Christus begegnet den weinenden Frauen', zweigeschossiger Satteldachbau mit rundbogigem Kellerzugang, 17./18. Jh.; Hofmauer, erhaltener Rest mit Rundbogenpforte, 17./18. Jh.; erhaltener Fassadenrest des unterkellerten Nebengebäudes, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-151 Untere Hauptstraße 8; Untere Hauptstraße 6.** Wohn- und Geschäftshaus, eingeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel über souterrainartigem Keller, 1524 (dendro.dat.), am rückwärtigen Giebel bez. 1617, im Keller Laden- und Backstube, spätes 19. Jh.; zugehörig Scheune mit zwei untereinander verbundenen und z. T. in den anstehenden Felsen eingetieften tonnengewölbten Kellern, Massivbau mit Satteldach, 1581/92 (dendro.dat.); Hoftor mit Rundbogenpforte und -durchfahrt, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-117 Untere Hauptstraße 12.** Bauernhof; Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkgiebel über hohem Kellersockel in Ecklage, Zierfachwerk 17. Jh., Umbau unter teilweisem Ersatz des Fachwerks durch Hausteinmauerwerk 19. Jh.; Hoftor, Rundbogen mit Fase, bez. 1596.
nachqualifiziert

- D-6-77-203-141** **Untere Hauptstraße 15; Untere Hauptstraße 15 a; Untere Hauptstraße 17.** Bauernhaus, zurückliegender zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über Kellersockel, 17./18. Jh.; Torbogen bez. 1607.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-61** **Urspringer Straße 3.** Hölzernes Hoftor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-62** **Urspringer Straße 6.** Hausmadonna, verglaste Ädikulanische mit eingestellter Madonna, farbig gefasstes Holz, neuromanische Ädikula Ende 19. Jh., Madonna 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-65** **Urspringer Straße 12.** 1802; Straße nach Urspringen.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-203-42** **Vorstadt.** St. Nepomuk-Statue, geschweiffter Inschriftsockel mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Rokoko, bez. 1756.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-39** **Vorstadt 3.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, 1. Hälfte 18. Jh., Figurennische 19. Jh.; Fachwerkscheune und Wirtschaftsgebäude.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-41** **Vorstadt 13.** Bauernhaus, eingeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit giebelständigem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-132** **Weinberge am Main.** Heiligenfigur, flaches gebauchtes Postament mit Figur der 'Schmerzhaften Muttergottes', farbig gefasster Sandstein, barock, bez. 1738.
nachqualifiziert
- D-6-77-203-43** **Würzburger Straße 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1688.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 136

Bodendenkmäler

- D-6-6024-0017** Freilandstation des Mesolithikums, Siedlung des Endneolithikums und der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0089** Siedlung der Urnenfelder- oder Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0092** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0093** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0094** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0095** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0096** Bestattungsplatz der Hallstattzeit mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0098** Siedlung der Hallstattzeit, der Völkerwanderungszeit und des späten Frühmittelalters sowie Bestattungsplatz mit Körpergräbern des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0100** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0103** Mittelalterlicher Vorgängerbau und Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Retzbach.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0104** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0157** Siedlung des Jungneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0188** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6024-0195** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0197** Bestattungsplatz mit Hockergrab des Endneolithikums sowie Siedlung der Hallstatt- und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0201** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0206** Siedlung der älteren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0241** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0252** Siedlung des Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0257** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0260** Siedlung des Endneolithikums und der späten Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0349** Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg von Zellingen, ehem. sog. "Weißes Schloss".
nachqualifiziert
- D-6-6024-0350** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des abgegangenen sog. "Alten Schlosses" oder "Roten Schlosses".
nachqualifiziert
- D-6-6024-0351** Archäologische Befunde im Bereich von Friedhof und frühneuzeitlichen Kath. Friedhofskapelle von Zellingen
nachqualifiziert
- D-6-6024-0352** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Margareta von Duttenbrunn.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0354** Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche Maria im Grünen Tal von Retzbach.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0361** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6024-0369** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6024-0394** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6025-0145** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0001** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, des jüngeren Neolithikums, der Hallstattzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0002** Siedlung des Jung- bis Endneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0003** Siedlung der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0023** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0024** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0025** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0026** Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0027** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0038** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0040** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0041** Siedlung der Linearbandkeramik und der Bronzezeit, Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-6124-0077** Siedlung der jüngeren Latènezeit und Wüstung "Seehausen" des frühen Mittelalters sowie Begräbnisplatz mit Körpergräbern.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0078** Siedlung der Urnenfelderzeit und Wüstung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0081** Siedlung der Urnenfelderzeit und der jüngeren Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0087** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Hallstattzeit, der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0089** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0091** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0092** Siedlung der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0093** Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0094** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0095** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0109** Freilandstation des Mittelpaläolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0110** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0111** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0112** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0113** Siedlung der Hallstatt- oder Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

- D-6-6124-0114** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0121** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0145** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0151** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0152** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0153** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-6124-0156** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 63